

TILMAN JUST

Johann Martin Preisler  
Chronologisches Verzeichnis seiner Kupferstiche und Radierungen

TEIL 1

Einleitung

Kurzbiographie – Rezeptionsgeschichte – Über dieses Verzeichnis – Copyright – Datierung

Nr. in diesem Verzeichnis

1. Ausbildung durch Georg Martin Preisler in Nürnberg (1734 – 1739) 1 – 26

2. Preisler als Schüler von Laurent Cars und anderen in Paris (1739 – 1744) 27 – 45

TEIL 2

3. Preisler als Hofkupferstecher des Königs von Dänemark (1745 – 1768) 46 – 78

**TEIL 3**

4. Preislers spätere Werke (1769 – 1784) 79 – 108

5. Verzeichnis der Abbildungen

6. Literatur

Erschienen 2023 auf *arthistoricum.net*, Heidelberg.

DOI: <https://doi.org/10.11588/artdok.00008730>

---

4.

Preislers spätere Werke (1769-1784).

79.

Thöger Reenberg (1656-1742), Dichter.

1769



SMK  
KKSgb11333.

THÖGER

K. Ms. Justits  
Landsdomer

REENBERG

Raad og  
i Jylland.

I. M. P sc:

Ohne Jahr (1769).

Titelkupfer zu:

*Thöger Reenberg Poetiske Skrifter. I Tvende Deele. Kiobenhavn, 1769. Tykt hos A. H. Godiche, Kongel. Universitets Bogtrykker. Forste Deel stor 32 S. Anden Deel stor 526 S. 8°.*

(Dansk og Nnorsk Litteraturrexicon, Anden Halvdel. Trykt, paa den Gyldendalske Boghandling Forlag, i det Schlußiske Officin. 1819.).

## Könige von Dänemark aus dem Oldenburgischen Stamme. 1769

Dreizehn Porträts wurden für die *Geschichte der Könige von Dänemark aus dem Oldenburgischen Stamme*, durch Johann Heinrich Schlegel, mit ihren Bildnissen nach den Originalen gestochen von Johann Martin Preisler. Erster Theil, Kopenhagen 1769. Gedruckt in der Hof-Druckerei bei Nicolaus Moller. angefertigt. Zunächst wurde Odvardt Helmoldt von Lode (1726-1757) beauftragt, der drei der Porträts stach, die hier der Vollständigkeit halber mit abgebildet sind. Nach dessen Tod schuf J. M. Preisler die übrigen zehn Porträts. Der zweite Teil erschien 1777 und behandelt die Regierungszeit Christian IV. Das von J. M. Preisler gestochene Titelblatt zeigt das Porträt des Erbprinzen Friderich (1753-1805), dem seinerzeitigen Regenten anstelle seines geistesschwachen Halbbruders Christian VII.

Vorrede (Huldigung an den König Christian VII.):

*Allerdurchlauchtigster Großmächtigster König,*

*Allernädigster König und Herr,*

*Eure Majestät geruhen, ein Werk in Gnaden anzunehmen, welches die Bildnisse und die Geschichte von Dero grossen Vorfahren enthält, und auf Dero höchsten Befehl ans Licht tritt. Den einsichtsvollen Blicken, womit Eure Majestät so manche Wissenschaft überschauen, und womit Dieselben insbesondere die Geschichte Ihrer Reiche durchforschet haben, können die Unvollkommenheiten nicht verborgen bleiben, denen ich bey einem vieljährigen Fleisse nicht entgangen seyn werde. Aber die Herablassung und Nachsicht, welche erhabnen Seelen so eigen ist, und welche, nebst Dero Unterthanen, auch andre Nationen an Eurer Majestät kennen und preisen, läßt mich hoffen, daß Allerhöchstdieselben die Unvollkommenheiten des Vortrags mit der Grösse des Gegenstands, die einen Schriftsteller bey dem besten Willen zurückläßt, gnädigst entschuldigen. Wie glücklich bin ich, von Königen zu schreiben, bey denen es so leicht fällt, der ersten Pflicht der Geschichte, der Wahrheitsliebe zu folgen! Die Könige des Oldenburgischen Stammes bedürfen keines andern Ruhms, als einer treuen Erzählung ihrer Thaten.*

*Wo sich aber Fehler und menschliche Schwachheiten finden, sind sie hier nicht übergangen worden; denn der wahre Ruhm besteht nicht mit einer vorsäglichen Verschweigung oder Beschönigung derselben. Weisheit, Gerechtigkeit, Menschenliebe und Tapferkeit sind überhaupt der eigenthümliche Character dieses erhabnen Stammes, und besonders auch der nähern Vorfahren Eurer Königlichen Majestät, deren Geschichte dem zweyten Theile dieses Werks vorbehalten ist. Es würde eine Kühnheit seyn, sie zu unternehmen, wo ich nicht schon empfindé, welchen Muth Eurer Majestät hohes Gebot und huldreicher Beyfall einzuflossen vermag. Der Gott, der Eurer Majestät die seltensten Gaben verliehen, die nur immer zu einem grossen Regenten erfordert werden, mache Dero Regierung zur schönsten und ruhmvollsten, welche die Welt gesehen hat. Glücklich werde ich mich schätzen, mein Leben als ein Zeuge dazu hinzubringen und als*

*Eurer Königlichen Majestät  
allerunterthänigster treuehorsamster*

*Johann Heinrich Schlegel.*





SMK  
 KKSgb10456.

CHRISTIAN DEN FØRSTE  
*Konge til Danmark Sverrig og Norge de Venders og Gothers,  
 Hertug i Slesvig Holsten Stormarn og Ditmarsken,  
 Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

O. H. de Lode Ch. R. S. D. sc: 1757.

Höhe: 337 mm; Breite: 230 mm.

Nach dem Tod des kinderlosen Vorgängers wurde Christian I., der älteste Sohn des *Grafen Dietrich von Oldenburg und Delmenhorst*, 1448 vom *Rigsrådet (Reichsrat)* zum König gewählt. Nach Kriegen wurde er 1450 König von Norwegen und schließlich 1457 auch von Schweden. 1460 wurde er im Vertrag von Ripen Herzog des dänischen Lehens Schleswig und Graf des zum Heiligen Römischen Reich gehörenden Holstein.





SMK  
KKSgb11414.

### IOHANNES

*Konge til Danmark Sverrig og Norge de Venders  
og Gothers, Hertug i Slesvig Holsten Stormarn  
og Ditmarsken, Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc:*

Höhe: 333 mm; Breite: 228 mm.

*Johann* wurde als dritter Sohn von König *Christians I.* und dessen Gemahlin *Dorothea von Brandenburg* am 2. Februar 1455 im Schloss Aalborghus im Norden Jütlands geboren Nach dem Tod *Christians I.* am 22. Mai 1481 folgte *Johann* ihm als dänischer König nach. Hier verlief die Regierungsübernahme reibungslos, während Schweden unter seinem Reichsverweser *Sten Sture* unabhängig blieb.





SMK  
KKSgb6383.

CHRISTIAN DEN ANDEN

*Konge til Danmark Sverrig og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig Holsten Stormarn og Ditmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc.*

Höhe: 337 mm; Breite: 231 mm.

Nach dem Tod seines Vaters 1513 wählten die dänischen und die norwegischen Reichsräte *Christian II.* zum König. Die Schweden weigerten sich, ihn als König anzuerkennen. Erst nach kriegerischen Auseinandersetzungen wurde er 1520 zum König gekrönt. Als er führende schwedische Adlige und Geistliche als angebliche Ketzer verhaften und hinrichten ließ, kam es zur einer von *Gustav I. Wasa* angeführten Rebellion. Auch in Dänemark und Norwegen erhob sich der Adel gegen *Christian II.* Am 20. Januar 1523 kündigten die jütischen Adligen ihn den Gehorsam auf. Er floh in die Niederlande ins Exil. Bei seiner Rückkehr wurde er gefangen genommen und blieb bis zu seinem Tode inhaftiert.





F.2643  
D. Königl. Bibliothek

**FRIDERIK DEN FØRSTE**  
*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig Holsten Stormarn og Dithmarsken,  
Greve i Oldenborg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc:*

Höhe: 337 mm; Breite: 230 mm.

*Friedrich I.* war der vierte und jüngste Sohn von König *Christian I.* Auf Betreiben seiner Mutter *Dorothea* wurden 1490 die Herzogtümer unter den Brüdern *Johannes I.* geteilt. Nach der Absetzung und Vertreibung seines Neffen *Christian II.* wurde *Friedrich* 1523 von den dänischen Ständen zum König gewählt. 1524 wurde er auch König von Norwegen.





SMK  
 KKSgb11412.

CHRISTIAN DEN TREDIE  
*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
 Hertug udi Slesvig Holsten Stormarn og Dithmarsken,  
 Greve i Oldenborg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc:*

Höhe: 331 mm; Breite: 231 mm.

*Christian III.* war der älteste Sohn von König *Friedrich I.* von Dänemark und Norwegen und dessen erster Gemahlin *Anna von Brandenburg*. Er war glühender Lutheraner und führte die Reformation in Dänemark, Norwegen und Island ein.





SMK  
KKSgb11411.

**FRIDERIK DEN ANDEN.**

*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig Holsten Stormarn og Dithmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc.*

Höhe: 336 mm; Breite: 231 mm.

*Friedrich II. war der älteste Sohn von Christian III. von Dänemark. Er begann 1559 seine Regierung mit der Unterwerfung Dithmarschens. Er gehört nicht zu den bedeutenden Königen Dänemarks. Es fehlte ihm zwar nicht an herrscherlichem Selbstbewusstsein und an hochfliegenden Plänen, wohl aber an diplomatischem Geschick sowie an Arbeits- und Entschlusskraft. Immerhin war er klug genug, sich in schwierigen Lagen der Einsicht fähiger Ratgeber zu beugen. (W. Suhr, Neue Deutsche Biographie, Bd. 5, 1961, S. 580).*





SMK  
KKSgb10457.

### CHRISTIAN DEN FIERDE

*Konge til Danmark og Norge, de Venders og Gothers,  
Hertug udi Slesvig, Holsten, Stormarn og Ditmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*C. de Mander Pinxit.*

*O. H. de Lode Ch. R. S. D. Sculpsit. 1755.*

Höhe: 337 mm; Breite: 230 mm.

*Christian IV.* war der älteste Sohn von König *Friedrich II. von Dänemark*. Nach dem Tod seines Vaters wurde er elfjährig 1588 nominell König. Nach der Übernahme der Regierung und der feierlichen Krönung 1596 betrieb er stets die Ausrichtung Dänemarks als Militärmacht und ließ im gesamten Reich neue Festungen erbauen. Seine letzten Lebensjahre waren vom Übergang der Herrschaft im Ostseeraum an Schweden und vom wachsenden Einfluss des Adels im Inneren Dänemarks bestimmt.





SMK  
KKSgb10458.

**FRIDERIK DEN TREDIE**

*Konge til Danmark og Norge, de Venders og Gothers,  
Hertug udi Slesvig, Holsten, Stormarn og Ditmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*C. de Mander Pinxit.*

*O. H. de Lode Ch. R. S. D. Sculpsit. 1756.*

Höhe: 340 mm; Breite: 232 mm.

*Friedrich III.* war der dritte Sohn von *Christian IV.* (1577-1648) und dessen erster Gemahlin *Anna Katharina von Brandenburg*, der ältesten Tochter des Kurfürsten *Joachim Friedrich von Brandenburg* (1546-1608). Bereits zu Beginn seiner Herrschaft 1648 versuchte Friedrich sich von der Übermacht des Adels zu befreien. Er berief 1660 einen Reichstag ein, und erklärte Dänemark zu einem Erbreich in männlicher und weiblicher Linie und den König für völlig souverän.





SMK  
KKS10433.

**CHRISTIAN DEN FEMTE**

*Konge til Danmark og Norge, de Venders og Gothers,  
Hertug udi Slesvig Holsten, Stormarn og Ditmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc.*

Höhe: 331 mm; Breite: 231 mm.

*Christian V.* war der erste erbliche König von Dänemark, nachdem sein Vater *Friedrich III.* mit dem Souveränitätsgesetz von 1661 und dem Königsgesetz von 1665 die Erbmonarchie eingeführt hatte. Er führte erfolglose Kriege gegen Schweden (1675-1679) um die Provinz Schonen und gegen Hamburg (1686). Auch die Besetzung Schleswig-Holstein-Gottorfs musste er 1689 aufgeben.





SMK  
KKS10434.

**FRIDERIK DEN FIERDE**

*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig Holsten Stormarn og Dithmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc.*

Höhe: 331 mm; Breite: 229 mm.

In *Friedrich IV.* Regierungszeit fällt der Große Nordische Krieg, in dem sich Dänemark zweimal (1700 und 1709-1720) im Krieg mit Schweden befand. Es gelang ihm seinen Anteil an den Herzogtümern Schleswig und Holstein um den Gottorfer Anteil zu vergrößern. *Friedrich* unterstützte die Missionstätigkeit in Grönland und begründete damit die noch heute bestehende Verbindung mit diesem Land.





SMK  
KKS10435.

**CHRISTIAN DEN SIETTE**

*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig Holsten, Stormarn og Ditmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc.*

Höhe: 330 mm; Breite: 226 mm.

*Christian VI.* war von 1730 bis zu seinem Tod 1746 König von Dänemark und Norwegen, Herzog von Schleswig und Holstein und Graf von Oldenburg und Delmenhorst. Während seiner Herrschaft war das Königreich in keine Kriege verwickelt. Der König und seine Gemahlin waren ausgeprägt pietistisch.





SMK  
KKS2411.

### FRIDRIK DEN FEMTE

*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig Holsten Stormarn og Dithmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*I. M. Preisler sc.*

Höhe: 327 mm; Breite: 228 mm.

*Friedrich V.* folgte 1746 seinem Vater auf den Thron. Er verdarb die guten Anlagen durch ein zügelloses Leben, besaß allerdings die Einsicht, befähigte Männer an die Spitze der Regierung zu holen Seine Regierungszeit war für Dänemark wie für die Herzogtümer eine glückliche Zeit kultureller Blüte und sozialer wie wirtschaftlicher Reformen. Dank der klugen Politik Bernstorffs wurden die Länder des dänischen Gesamtstaates von Kriegen verschont (O. Klose, Neue Deutsche Biographie 5, 1961, S. 582).





SMK  
KKS10436.

### CHRISTIAN DEN SYVENDE

*Konge til Danmark og Norge de Venders og Gothers,  
Hertug i Slesvig, Holsten, Stormarn og Ditmarsken,  
Greve i Oldenburg og Delmenhorst.*

*C. G. Pilo pinxit.*

*I. M. Preisler sculpsit.*

Höhe: 329 mm; Breite: 228 mm.

*Cristian VII.* , geb. 1749, kam 1766 zur Regierung. Er wurde wegen Geistesschwäche zuerst von dem Grafen Bernstorff, dann von Struensee beherrscht. Nach dessen Sturz und der Verstoßung der Königin Mathilde Karoline trat Bernstorff in den Staatsrat wieder ein. Seit 1784 war der Kronprinz Friedrich Mitregent; *Christian* starb den 13. März 1808 zu Rendsburg. (Herders Conversationslexikon, 1854, Band 2, S. 107-108).





SMK  
KKSgb11407.

*Luther*

*Lucas Cranach pinxit.*

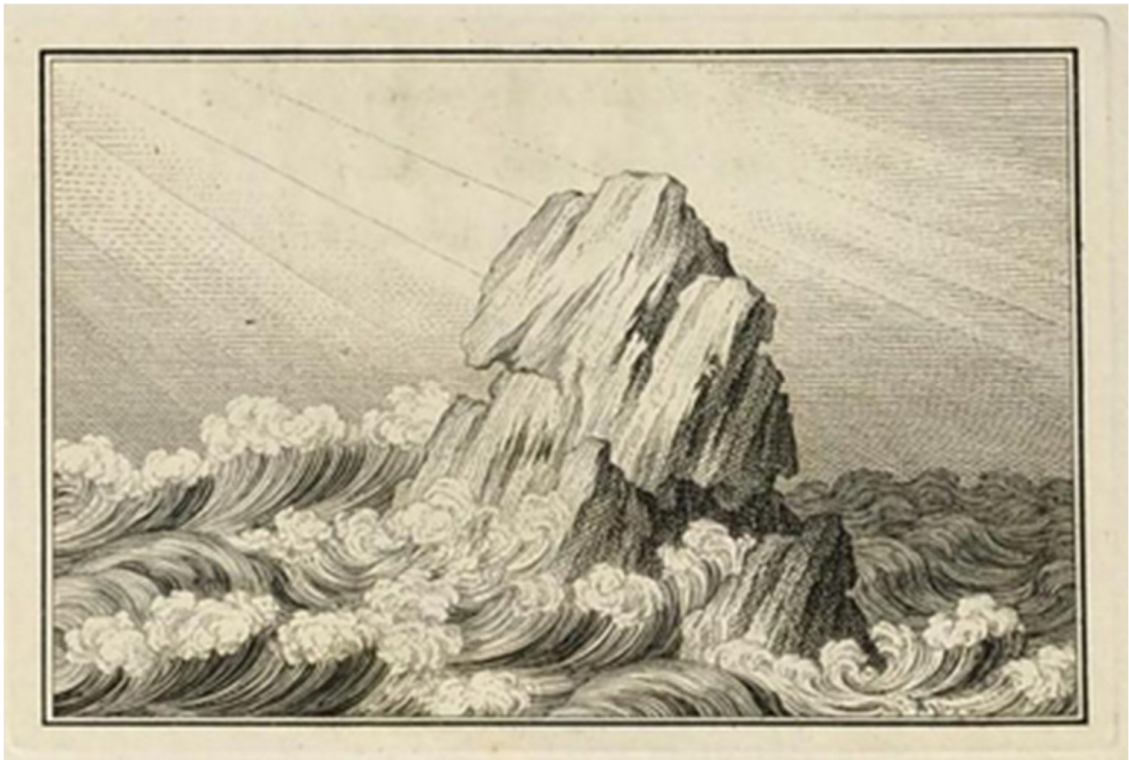
*J. M. Preisler sculpsit.*

Höhe 223 mm, Breite: 159 mm. Ohne Jahr (1770).

Frontispiz zu:

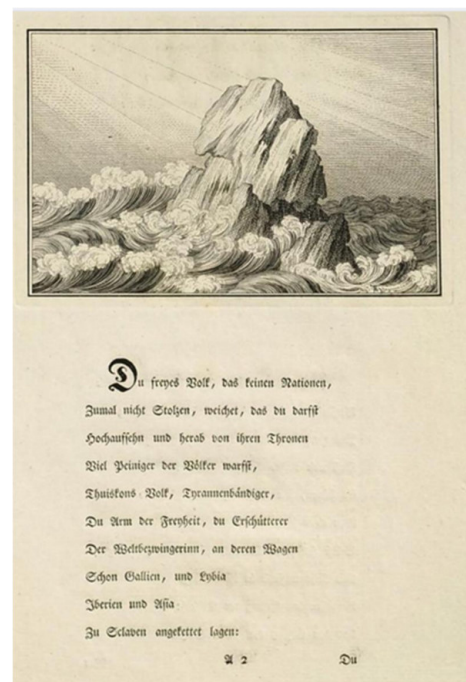
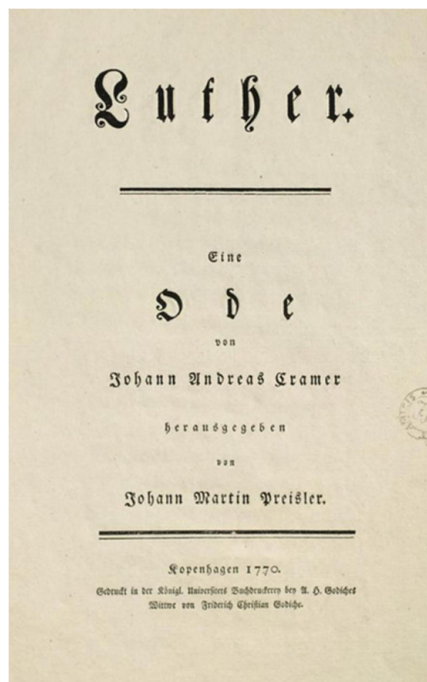
*Luther, eine Ode von Johann Andreas Cramer. Herausgegeben von Johann Martin Preisler Kopenhagen 1770. Geduckt in der königl. Universitetsdruckerei bey A. H. Godiches Wittwe von Fridrich Christian Godiche. Stor 15 S. i liden Fol. med Luthers Portraet. (Kiøbenhavenske Kongl. Privil. Adresscontoirs, (Den Kritiske Journal, No. 16, 1770, S. 120).*





Vignette zu  
O. Namen.

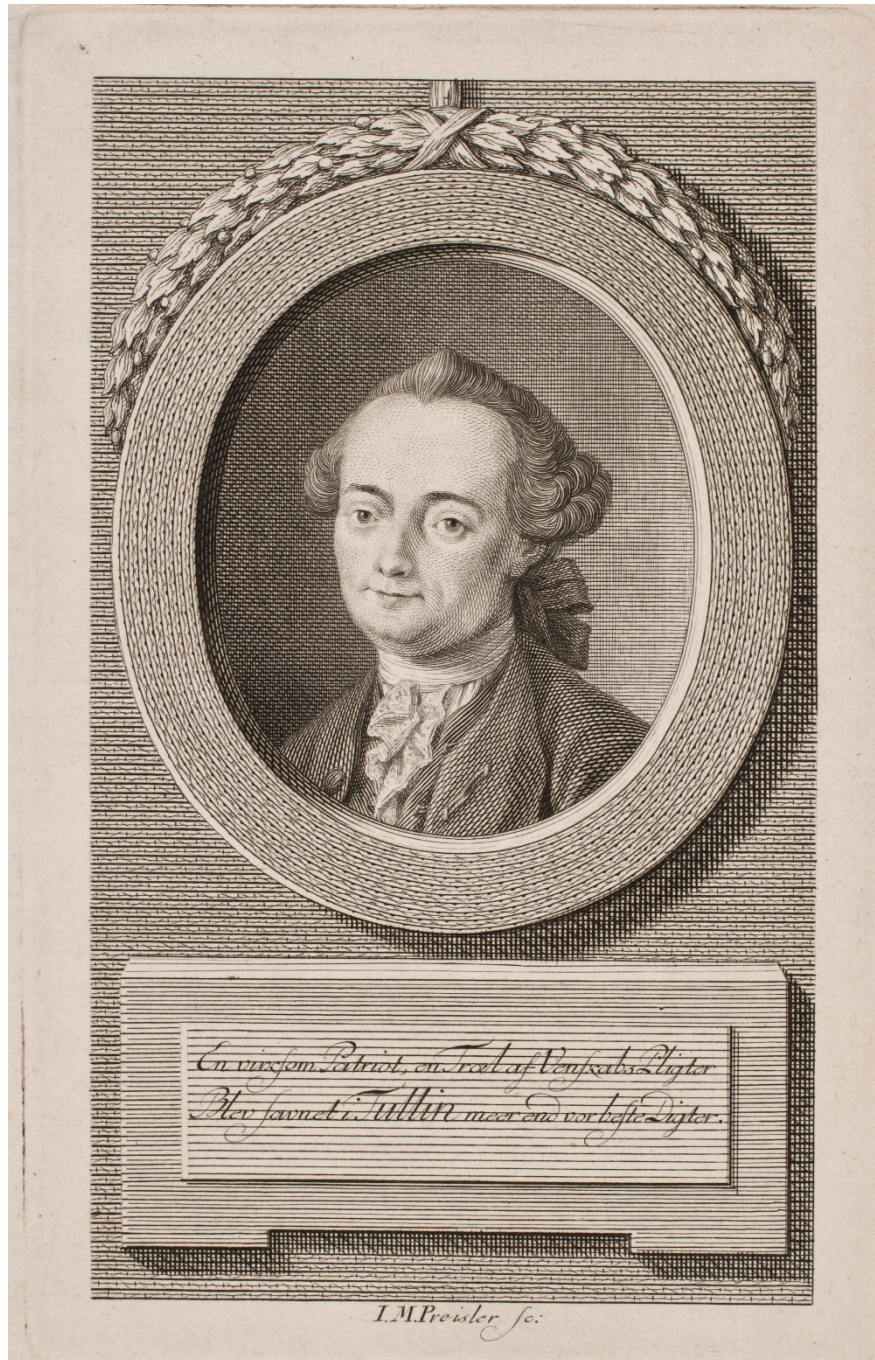
*Luther. Eine Ode von Johann Andreas Cramer*



opendata.  
uni-halle.

*Eine so vortrefliche Ode verdiente es, auch äusserlich durch alle Schönheiten der Kunst gezieret zu werden. Sie gefällt durch Papier und Druck: mehr aber noch durch die saubere Anfangs-Vignette von Preisler, die in Beziehung auf einen Gedanken in der Ode einen Fels in, Meere vorstellt, und am meisten durch das prächtige Bildniß Luthers, welches eben dieser Künstler mit der von ihm schon bekannten vorzüglichen Geschicklichkeit nach Cranach gestochen hat. (Neue Critische Nachrichten, Siebenter Band. Greifswald 1771, S. 245-247).*





SMK  
KKSgb11408.

*En virksom Patriot, en Traet af Venskabs Pligter  
Blev savnet i Tullin meer end vor beste Digter.*

*I.M. Preisler sc.*

Ein wirklicher Patriot, ermüdet von den Pflichten der Freundschaft  
Wurde in Tullin mehr vermisst als unser bester Dichter.

Höhe: 171 mm, Breite: 105 mm. Ohne Jahr.

Titelkupfer zu:

Christian Braunmann Tullin. Titelkobber til hans samlede skrifter.  
*Samtlige Skrifter*, 3. Bd. Kopenhagen, 1770–1773.





SMK  
KKS8009.

*Jean Frederic Struensee.*

*Et perisse à jamais le citoyen perfide | Qui portant sur l'Etat une main parricide |  
Voudroit par ses projets en troubler le repos | Et d'un Etat réglé faire un affreux cahos [sic].*

Und es geht für immer zugrunde der verräterische Bürger | Wer seine vatermördische Hand auf dem Staat legt |  
Will durch seine Pläne die Ruhe stören | Und die Regeln des Staates in ein schreckliches Chaos zu stürzen.

Höhe: 345 mm, Breite 185 mm. Ohne Namen und Jahr.

Huber (1801) führt unter Nr. 3651 eine Variante dieses Stiches mit deutschem Text auf.

*J. F. Struensee*, 1737 in Halle geboren, studierte dort Medizin. Er wurde 1768 Leibarzt des kranken Königs *Christian VII.* und gewann sein Vertrauen. Im Juli 1771 wurde er Geheimer Kabinettsminister mit unbegrenzter Vollmacht und setzte zahlreiche Reformen gegen den Widerstand des Adels durch. Am 17. Jan. 1772 wurde durch eine Verschwörung gestürzt, eingekerkert und grausam hingerichtet.





SMK  
KKSgb11405.

IOHANNES WIEDEWELT  
STATVARIVS  
REGIAE ACADEMIAE PICT. SCVLP.  
ET ARCHITECT. PROFESSOR

P. Als pinx:

Hafniae 1772.

J.M. Preisler Sculps:

Höhe: 382 mm; Breite: 274 mm.

*J. Wiedewelt* war der Sohn des Bildhauers *Just Wiedewelt* und zunächst Schüler seines Vaters. 1750 ermöglichte ihm *Joachim Wasserschlebe* einen Studienaufenthalt in Paris. 1754 erhielt er ein königliches Stipendium für einen Studienaufenthalt in Rom und blieb dort bis 1758. Er kehrte nach Kopenhagen zurück und wurde 1759 zum Hofbildhauer und 1761 zum Professor an der Königlich Dänischen Kunstakademie ernannt, an der er bis zu seinem Tode wirkte.





SMK  
KKSgb4618.

*Durch dieses Bildnis versichert seinem Freund*  
**JOHANN ANDREAS CRAMER**  
*seiner beständigen Freundschaft*  
**JOHANN MARTIN PREISLER**

*J. M. Preisler, ad viv. delin. et sculps:*  
 1774.

Höhe: 334 mm; Breite: 240 mm.

*Johann Andreas Cramer* (\* 27. Januar 1723 in Jöhstadt; † 12. Juni 1788 in Kiel) war ab Hofprediger *Friedrich V.* . Er gab gemeinsam mit *Friedrich Gottlob Klopstock* die aufklärerische Wochenschrift *Der nordische Aufseher* heraus.





SMK  
KKSgb11403.

*Dies Bildnis seines Freundes*  
**D. BALTHASAR MÜNTERS**  
*verfertigte, als ein Denkmal aufrichtiger Freundschaft*  
**IOHANN MARTIN PREISLER.**

*J. M. Preisler, ad viv: delin: et sculps: Hafniae 1775.*

Höhe: 304 mm; Breite: 214 mm.

Balthasar Münter war in Lübeck am 24. März 1735 geboren. Er studierte Theologie und wurde 1765 zum Hauptprediger an der deutschen St. Petrikirche in Kopenhagen berufen. Durch die Freundschaft mit Friedrich Gottlob Klopstock, Johann Andreas Cramer und Heinrich Wilhelm von Gerstenberg, die zu dieser Zeit alle in Kopenhagen lebten, ward er poetisch neu angeregt und dichtete nun geistliche Lieder. Diese Lieder haben große Verbreitung gefunden, auch in den Gesangbüchern unserer Tage fehlt sein Name nicht (Carstens, 1886, Allgemeine Deutsche Biographie 23, 1886, S. 33-35).





SMK  
KKSgb11332.

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| <i>PEDER</i>       | <i>OXE</i>        |
| <i>Danm. Riges</i> | <i>Hofmeister</i> |
| <i>Föd 1520.</i>   | <i>Död 1575.</i>  |

*I. M. P. sc.*

Höhe: 183 mm; Breite: 139 mm. Ohne Jahr.

*Peder Oxe* war ein dänischer Finanzminister und Verwalter des Reiches. 1558 fiel er beim *König Friedrich II.* in Ungnade und floh nach Deutschland; 1566 wurde er zurückgerufen und in all seinen Ämtern und Würden wieder eingesetzt. Er entwickelte Handel und Gewerbe und reformierte die Münzprägung. Er starb am 24. Oktober 1575, nachdem er mehr als jeder andere Staatsmann seiner Zeit dazu beigetragen hatte, Dänemark für kurze Zeit in den Rang einer Großmacht zu erheben. (Wikipedia).





SMK  
KKSgb11404

J. W. inv:

J. M. P. sc:

TIBI.

Johannes Wiedewelt inventit

J. M. Preisler sculpsit.

Höhe: 162 mm; Breite: 110 mm. Ohne Jahr (1775).

Der Bote übergibt ein Päckchen mit der Aufschrift: XVII IAN .

Der Titel lautet auch: *Otto Thott modtager kongens ordre*. Otto Thott erhält den Befehl des Königs. *Otto Graf von Thott war königlich dänischer geheimer Rath im Conseil und Erbherr auf Ganoe. Bis zu dem Dec. 1770 hatte er in dem geheimen Conseil Sitz. Nach Struensees Verhaftung (17. Januar 1772) sandte der Hof am folgenden Morgen einen Express Boten an den Grafen Otto von Thott, der sich auf seinem zehn Meilen von Kopenhagen entfernten Gute befand, mit dem Befehle, in das vom Könige neu errichtete Conseil einzutreten* (E. M. Oettinger, 1857. Fünfter Band , S. 313). Diese Blatt ist Frontispiz und zugleich Widmung in dem Buch: *Carmina* von Bolle Willum Luxdorph, Typis viduae A.H. Godiche Regiae Universitatis Typographi, per F.C. Godiche, 1775.





SMK  
 KKSgb11400.

### IOACHIM de WASSERSCHLEBE

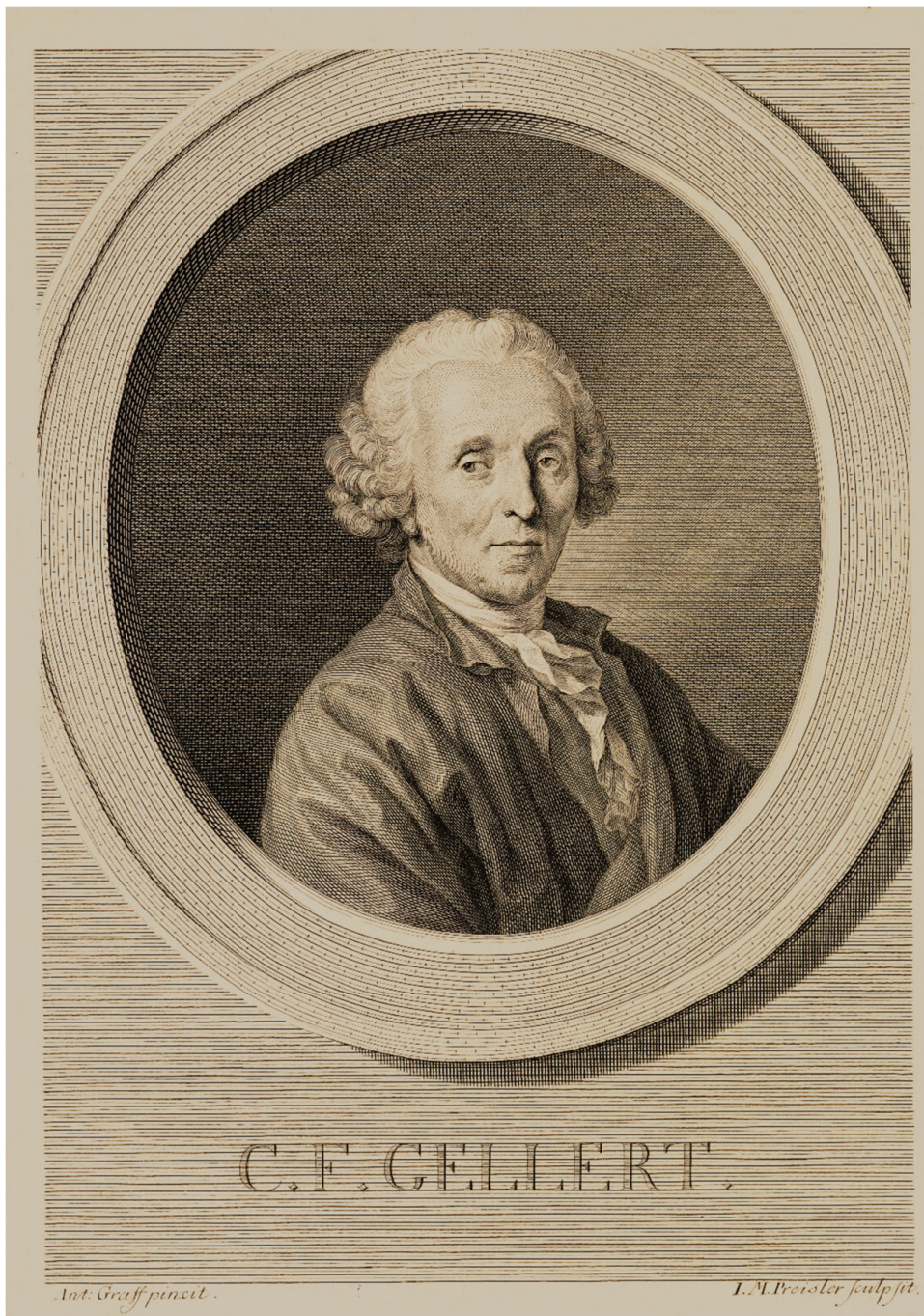
*Gravé en 1776 par son ami Jean Martin Preisler,  
 d'après le buste de Jacques François Joseph Saly,  
 fait à Copenhague en 1754.*

*J. M. Preisler, del. et sculpf.*

Höhe: 307 mm; Breite: 196 mm.

*Joachim Wasserschlebe* auch *Wasserschleben* (\* 1709 in Salzwedel; † 1787 in Wassersleben) studierte Jura in Halle. Er wurde 1738 in den dänischen Staatsdienst übernommen und stieg zum *Charge d'Affaires* in Paris auf. *Wasserschlebe* war ein leidenschaftlicher Sammler zeitgenössischer französischer Grafik. Er baute seine Sammlung später in Kopenhagen auf einen Bestand von 10 000 Blatt aus. Diese befindet sich heute im Kupferstichkabinett der Königlich Dänischen Bibliothek.





SMK  
KKSgb11402.

C. F. Gellert.

*Ant. Graff pinxit.*

*I. M. Preisler sculpfit.*

Höhe: 306 mm; Breite: 222 mm. Ohne Jahr, Datierung lt. SMK: 1776.

Christian Fürchtegott Gellert (\* 4. Juli 1715 in Hainichen; † 13. Dezember 1769 in Leipzig) war ein deutscher Dichter und Moralphilosoph der Aufklärung und war zu Lebzeiten einer der meistgelesenen Dichter. Seine Fabeln wußten alle großen und kleinen Kinder auswendig, Friedrich der Große berief ihn zu jener denkwürdigen Unterredung, die Gellert selbst uns mehrfach berichtet hat. Der hagere Mann mit dem feingeschnittenen Gesicht, der Adlernase, dem klaren Blick, wie ihn Graff's vortreffliches Porträt verewigt, war bei Hoch und Niedrig gleich beliebt. Sein Leben lang kränklich starb er 1769 im Alter von nur 54 Jahren (E. Schmidt, Allgemeine Deutsche Biographie, Band 8, Duncker & Humblot, Leipzig, 1878, S. 544-549).





SMK  
 KKS12243.

FRIEDRICH GABRIEL RESEWITZ  
 Abt des Klosters Berge.  
 Ein Denkmal der Freundschaft,  
 von  
 IOHANN MARTIN PREISLER.

*J. M. Preisler, ad viv: delin: et sculps: Hafniæ 1776.*

Höhe: 304 mm; Breite: 223 mm.

*Friedrich Gabriel Resewitz* (\* 9. März 1729 in Berlin; † 30. Oktober 1806 in Buckau im Kloster St. Johannes der Täufer auf dem Berge) lebte von 1767 bis 1774 in Kopenhagen. Dort veröffentlichte er die Aufklärungsschrift *Die Erziehung des Bürgers zum Gebrauch des gesunden Verstandes und zur gemeinnützigen Geschäftigkeit*, Kopenhagen, bey Heineck und Faber, 1773.





SMK  
KKSgb11397.

FRIDERICH  
ARVPRINDS TIL DANMARK OG NORGE  
FÄD DEN 11 OCT 1753

*C. Höyer pinxit.*

*I. M. Preisler sculps: 1777.*

Höhe: 340 mm; Breite: 250 mm.

*Friedrich* war der Sohn von *Friedrich V.* und von *Juliane Marie von Braunschweig-Wolfenbüttel*, mit der dieser in zweiter Ehe vermählt war. Aus der Ehe ging er als einziger Sohn hervor. Nach dem Sturz *Struensees* war er von 1772 bis 1784 der offizielle Regent für seinen kranken Halbbruder *Christian VII.* Das Porträt wurde im 1777 erschienenen zweiten Band der *Geschichte der Könige von Dänemark aus dem Oldenburgischen Stamme* von Johann Heinrich Schlegel abgedruckt.





SMK  
KKS12910.

*THORMODUS TORFÆUS,*  
*Assessor Consistorii,*  
*Historiographus Regni Norvegiæ.*  
*Nat. 27 Maji 1636. Ob. 31 Ian. 1719.*

IMP. Sc:

Höhe: 180 mm; Breite: 135 mm. Ohne Jahr (1777).

Titelkupfer zu: *Torfæana. sive Thormodi Torfæi Notæ posteriores in Seriem Regum Daniæ epistola latinae, Hafniæ 1777.*

*Dormóður Torfason* (latinisiert *Thormodus Torfaeus*) wurde 1636 auf Engey in Island geboren. Er studierte an der Universität in Kopenhagen und wurde im Jahre 1660 zum königlichen Übersetzer alter isländischer Manuskripte berufen. *Torfason* benutzte die isländische Sagas als historische Quellen nicht nur für die Besiedlung Islands, sondern auch für die skandinavische Vorgeschichte.





SMK  
KKSgb11396.

Peint de grandeur naturelle par Guido Reni.

Gravé par Jean Martin Preisler. 1778.

L'APPARITION Á ST. PIERRE. ACT.V.19.

Presenté à son Excellence Monsieur Adam Gottlob Moltke, Comte  
De Bregentwed, Conseiller privé, Chevalier de l'ordre de l'Elephant,

Tire de la Gallerie de Son Excellence.

par son très humble et très obeissant  
serviteur, I. M. Preisler.

Höhe: 338 mm, Breite: 248 mm.





SMK  
KKS2409.

### Klopstock .

*Juel pinx: 1780.*

*Preisler sculps: 1782.*

Höhe: 307 mm; Breite: 212 mm.

*Von 1771 an wohnte er, mit dem Charakter eines königlich dänischen Legationsraths und markgräfllich badenschen Hofraths (welchen letztern ihm der nachherige Churfürst Friedrich von Baden nebst einem Jahrgelalte ertheilte), in Hamburg, lebte hier in der Stille fort, und fand im Winter sein höchstes Vergnügen an Schlittschuhlaufen, wo er aber selbst einmal in die höchste Lebensgefahr kam, indem er einbrach, aber selbst bei dem augenscheinlichsten Tode die Fassung so wenig verlor, daß er seinem Begleiter selbst die Maßregeln angab, ihn zu retten, und – er wurde gerettet. (Brockhaus Conversations-Lexikon Bd. 7. Amsterdam, 1809, S. 523-529).*





SMK  
KKSgb11394.

OTTO COMES A THOTT.

*D [omi]n<sup>us</sup> in Gaunöe,  
Eques Aur. Ord.  
S. R. Maj<sup>ties</sup>  
Minister  
etc.*

*P. Kraft pinxit.*

*Lindenvold, Strandegaard,  
Elephantini,  
Dan. et Norveg.  
Status.  
etc.*

*J. M. Preisler sculpsit. 1783.*

Höhe: 390 mm; Breite: 280 mm.





Det Kgl.  
Bibliotek  
MP004378

Peint par Salvator Rosa.

Gravé à Copenhague par I. M. Preisler.

JONAS PRECHANT AUX NINIVITES.  
Presenté à Sa Majesté la Reine Juliana Maria,

D'après le tableau original de Salvator Rosa, qui est dans l'église  
du château de Friderichsbourg, haut de 9 pieds 5 pouces, large de 6 pieces 11 pouces.

par son très humble et très soumis  
serviteur, I. M. Preisler.

Höhe: 600 mm, Breite: 447 mm (Papiermaße). Ohne Jahr (1783).

In *Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste, Sieben und zwanzigtes Bandes ersten Stück, Leipzig, in der Dyckischen Buchhandlung. 1783.* wird auf Seite 357 dieser als neuer Kupferstich von J. M. Preisler zum Preis von 2 Thl. dänisches Current annonciert.





SMK  
KKSgb12646.

*La fameuse Madonna della Sedia.  
Presentée à son Altesse royale le Prince Frederic  
Prince heriditaire de Dannemarc et Norvege ,  
par son très humble et très soumis serviteur I. M. Preisler.*

*Peint par Raphael.*

*Gravé à Copenhague par I. M. Preisler, 1784.*

Höhe: 390 mm; Breite: 28 8mm.

Mit diesem Stücke hat der der Künstler seine Laufbahn als Kupferstecher geendigt (M. Huber 1796).





## DÉDALE ET ICARE.

*D'après le Tableau Original de 5 Pieds de haut sur 4 Pieds de large, peint par M. J. M. Vien,  
Chevalier de l'Ordre du Roi, Chevalier et Recteur de l'Académie Royale de Peinture et Sculpture de Paris, pour sa réception en 1754,  
Gravé par J. G. Preisler fils, Pensionnaire du Roi de Dannemarck, pour sa réception à la même Académie en 1787.*



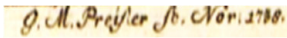
## 5.

## Verzeichnis der Abbildungen.

|                                                                                |                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 1a                                                                             | Architekturformen.                                                        |
| 1b                                                                             | Ein kräftiger Mann auf einem Stein sitzend.                               |
| 2 – 4 Kupfer-Bibel von Joh. Jakob Scheuchzer.                                  |                                                                           |
| 2                                                                              | In somno veritas — Pilati träumendes Weib. 1735                           |
| 3                                                                              | Velum Templi scissum — Der zerrissene Vorhang im Tempel. 1735             |
| 4                                                                              | Terrae motu solvuntur vincula — Gefangene durch Erdbeben entledigt. 1735. |
| 5 – 25 STATUAE INSIGNIORES A IO. IUST. PREISLERO IN ITALICO ITENERE DELINEATAE |                                                                           |
| 5                                                                              | Frontispiz, G. M. Preisler exc. Norimb. 1736                              |
| 6                                                                              | Flora.                                                                    |
| 7                                                                              | Meleager.                                                                 |
| 8                                                                              | Mnemosyne.                                                                |
| 9                                                                              | Silenus, auf einer Cista sitzend.                                         |
| 10                                                                             | Silenus, stehend mit Weinschlauch.                                        |
| 11                                                                             | Amazon.                                                                   |
| 12                                                                             | Leda.                                                                     |
| 13                                                                             | Prometheus.                                                               |
| 14                                                                             | Bachans.                                                                  |
| 15                                                                             | Herkules und der Centaur Nessus.                                          |
| 16                                                                             | Der farnesische Hercules.                                                 |
| 17                                                                             | Herkules mit dem hesperidischen Apfel.                                    |
| 18                                                                             | Athleta.                                                                  |
| 19                                                                             | Erato.                                                                    |
| 20                                                                             | Apollo.                                                                   |
| 21                                                                             | Euterpe.                                                                  |
| 22                                                                             | Bacchus mit dem Satyr (Vorderansicht).                                    |
| 23                                                                             | Bacchus, Rückenansicht. J. G. Sauter sc.                                  |
| 24                                                                             | Erato.                                                                    |
| 25                                                                             | Moses.                                                                    |
| 26                                                                             | David et Abigail. 1738                                                    |
| 27                                                                             | Der Triumph Davids über Goliath. 1739                                     |
| 28                                                                             | Laban cherchant ses Dieux que Rachel avoir derobé. 1740                   |
| 29                                                                             | L'Adoration des Bergers. 1741                                             |
| 30                                                                             | Ganymedes. 1743                                                           |
| 31                                                                             | Rencontre de Cavallerie l'Epée à la Main. 1744                            |
| 32                                                                             | Cardinal Bouillon. 1744                                                   |
| 33                                                                             | Catalogue des livres du cabinet de C. Gros de Boze. 1744                  |
| 34                                                                             | Sitzender Apoll mit der Harfe. 1744                                       |
| 35 – 45 La grande Galerie de Versailles 1744                                   |                                                                           |
| 35                                                                             | Passage du Rhin en présence des ennemis.                                  |
| 36                                                                             | Passage du Rhin en présence des ennemis.                                  |
| 37                                                                             | Coupole du Salon de la Guerre.                                            |
| 38                                                                             | Ornemens du premier des Angles du Salon de la Guerre.                     |
| 39                                                                             | Ornemens du Second Angle du Salon de la Guerre.                           |
| 40                                                                             | Ornemens du Troisième Angle du Salon de la Guerre.                        |
| 41                                                                             | Ornemens du Quatrième Angle du Salon de la Guerre.                        |
| 42                                                                             | Ornemens d'un des Angles du Salon de la Paix.                             |
| 43                                                                             | Ornemens d'un autre Angle du Salon de la Paix.                            |
| 44                                                                             | Ornemens d'un Troisième Angle du Salon de la Paix.                        |
| 45                                                                             | Ornemens d'un Quatrième Angle du Salon de la Paix.                        |
| 46                                                                             | Christianus VI. , König von Dänemark. 1747                                |
| 47                                                                             | Lodovica, Königin von Dänemark. 1747                                      |
| 48                                                                             | Fridericus V. , König von Dänemark. 1748                                  |
| 49                                                                             | Charlotta Amalia v. Plessen. 1750                                         |
| 50                                                                             | Jacobus Benzelius. 1751                                                   |
| 51                                                                             | Bacanale. 1751                                                            |
| 52                                                                             | Le Portement de Croix. 1752                                               |
| 53                                                                             | Christianus, Kronprinz. 1754                                              |
| 54                                                                             | Ninus et Sémiramis. 1755                                                  |
| 55                                                                             | Frederic Louis Norden. 1755                                               |



|                                                                                           |                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 56                                                                                        | Caroline Amalie Thielo. 1756                                      |
| 57                                                                                        | L'Heureuse Rencontre. 1756                                        |
| 58                                                                                        | La Mauvaise Rencontre. 1756                                       |
| 59                                                                                        | Juliana Maria, Königin von Dänemark. 1757                         |
| 60                                                                                        | Harfenspielerin. 1757                                             |
| 61                                                                                        | Titelkupfer zu <i>Geistliche Lieder</i> . 1757                    |
| 62                                                                                        | Engel und sitzende Figur mit Kreuz. 1758                          |
| 63                                                                                        | Johannes Grammius. 1758                                           |
| 64                                                                                        | Titelkupfer zu P. Mallet's <i>Histoire de Danmarc</i> . 1758      |
| 65                                                                                        | Erbhuldigung auf dem Schlossplatz 1660. 1760                      |
| 66                                                                                        | Lot avec ses filles. 1761                                         |
| 67                                                                                        | Impfung der Gräfin Bernstorff. 1762                               |
| 68                                                                                        | Inoculation des Kronprinzen. 1762                                 |
| 69                                                                                        | Carolus von Linné. 1762                                           |
| 70                                                                                        | Fridericus Nannestad. 1762                                        |
| 71                                                                                        | Der Tod Abels. 1764                                               |
| 72                                                                                        | Skue, Muse! føl og syng. 1764                                     |
| 73                                                                                        | Tändeleyn, Dithyramben, Idyllen aus den Hesperischen Gärten. 1766 |
| 74                                                                                        | Bacchus und die Musen. 1766                                       |
| 75                                                                                        | Die drei Grazien. 1766                                            |
| 76                                                                                        | Der Hesperische Garten. 1766                                      |
| 77                                                                                        | Reiterstatue Friderich V. 1768                                    |
| 78                                                                                        | Place Royale de Friderichstadt à Copenhague. 1768                 |
| 79                                                                                        | Thöger Reenberg. 1769                                             |
| n. 79-89                      Geschichte der Dänischen Könige aus dem Oldenburger Stamme. |                                                                   |
| n. 79                                                                                     | Christian I., von de Lode. 1757                                   |
| 80                                                                                        | Johannes. 1769                                                    |
| 81                                                                                        | Christian II. 1769                                                |
| 82                                                                                        | Friderik I. 1769                                                  |
| 83                                                                                        | Christian III. 1769                                               |
| 84                                                                                        | Friderik II. 1769                                                 |
| n. 84,1                                                                                   | Christian IV., von de Lode. 1755                                  |
| n. 84,2                                                                                   | Friderik III., von de Lode. 1756                                  |
| 85                                                                                        | Christian V. 1769                                                 |
| 86                                                                                        | Friderik IV. 1769                                                 |
| 87                                                                                        | Christian VI. 1769                                                |
| 88                                                                                        | Friderik V. 1769                                                  |
| 89                                                                                        | Christian VII. 1769                                               |
| 90                                                                                        | Martin Luther. 1770                                               |
| 91                                                                                        | Vignette zu: <i>Luther, eine Ode</i> . 1770                       |
| 92                                                                                        | Christian Braunmann Tullin. 1770                                  |
| 93                                                                                        | Jean Frederic Struensee. 1772                                     |
| 94                                                                                        | Johannes Wiedewelt. 1772                                          |
| 95                                                                                        | Johann Andreas Cramer. 1774                                       |
| 96                                                                                        | Balthasar Münter. 1775                                            |
| 97                                                                                        | Peder Oxe. 1775                                                   |
| 98                                                                                        | T I B I . 1775                                                    |
| 99                                                                                        | Joachim de Wasserschlebe. 1776                                    |
| 100                                                                                       | Christian Fürchtgott Gellert. 1776                                |
| 101                                                                                       | Friedrich Gabriel Resewitz. 1776                                  |
| 102                                                                                       | Friderich, Erbprinz von Dänemark. 1777                            |
| 103                                                                                       | Thormodus Torfaeus. 1777                                          |
| 104                                                                                       | L'Apparition á St. Pierre. 1778                                   |
| 105                                                                                       | Friedrich Gottlieb Klopstock. 1782                                |
| 106                                                                                       | Otto Graf von Thott. 1783                                         |
| 107                                                                                       | Jonas prechant aux Ninivites. 1783                                |
| 108                                                                                       | Madonna della Sedia. 1784                                         |
| n. 108                                                                                    | Dédale et Icare nach J. M. Vien, von Johann Georg Preisler. 1787  |

G. K. Nagler hat weitere Blätter Johann Martin Preisler zugeschrieben; diese bezeichnen jedoch Georg Martin Preisler als Stecher und sind hier nicht aufgeführt. Eine Verwechlung könnte davon herrühren, dass in der Signatur  manchmal das G von Georg als ein *℄* gelesen wurde.



## 6. Literatur.

- (Büsching, Anton Friedrich) : *Nachrichten von dem Zustande der Wissenschaften und Künste in den Königlich Dänischen reichen und Ländern*. Erster Band. Kopenhagen und Leipzig bey Johann Benjamin Ackermann, 1754.
- Marie-Louise Buhl, Erik Dal, Torben Holck Colding : *The Danish naval officer Frederik Ludvig Norden : his travel in Egypt 1737-38 and his Voyage-- I-II, Copenhagen 1755 with plates by Marcus Tuscher*. Copenhagen, Royal Danish Academy of Sciences and Letters, 1986.
- Brakensiek, Stephan, Anja Eichler (Hrsg.): *Mythos Wille, Johann Georg Wille / Jean Georges Wille (1715–1808). Ein deutscher Kupferstecher in Paris*. 2018, Michael Imhof Verlag, Petersberg.
- Décultot, Elisabeth, Michel Espagne und Michael Werner u. a. (Hrsg.): *Johann Georg Wille (1715–1808). Briefwechsel*. Tübingen, Niemeyer, 1999. (Frühe Neuzeit Band 44. Studien und Dokumente zur deutschen Literatur und Kultur im europäischen Kontext).
- Duplessis, Georges (Hrsg.) (1857) : *Mémoires et journal de J.-G. Wille. Graveur du Roi. Publiés d'après les manuscrits autographes de la Bibliothèque Impériale avec une préface par Edmond et Jules de Goncourt*. Tome premier. (<http://archive.org/details/mmoiresetjournal01will>). Tome second. (<http://archive.org/details/mmoiresetjournal02will>).
- Heineken, Karl Heinrich von: *Nachrichten von Künstlern und Kunst-Sachen*. Leipzig. 1768. Band 1.
- Heineken, Karl Heinrich von [Hrsg.]: *Recueil d'Estampes d'après les plus célèbres Tableaux de la Galerie Royale de Dresde*, I. VOLUME. 1753, II. Volume 1757. Christian Heinrich Hagenmüller, Dresde.
- Hennings, August Adolf Friedrich: *Essai Historique sur les Arts et sur leur progrès en Dannemarc. Publié à l'occasion du Sallon de l'Académie Royale de Charlottenbourg*. A Copenhague, chez Cl. Philibert. 1778.
- Hirsching, Friedrich Carl Gottlob: *Historisch-litterarisches Handbuch berühmter und denkwürdiger Personen, welche in dem achtzehnten Jahrhundert gelebt haben*. Fortgesetzt und herausgegeben von Johann Heinrich Martin Ernesti, Achter Band. Zweyte Abtheilung. Leipzig, im Schwickertschen Verlage. 1806.
- Hoyer, Cornelius: *Minde Tale over Herr Johan Martin Preisler*. Kiobenhavn, Trykt hos Hofbogtrykkerne N. Møller og Son. 1795.
- Huber, Michael; Rost, Carl Christian Heinrich: *Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten Kupferstecher und ihre Werke: vom Anfange dieser Kunst bis auf gegenwärtige Zeit ; chronologisch und in Schulen geordnet* (Band 2: Deutsche Schule). Zürich, 1796,
- Huber, Michael (1801) : *Catalogue raisonné du cabinet d'estampes par feu Monsieur Winckler: L'école allemande*. Preisler (Jean Martin), Nr. 3651 – 3669.
- Just, Tilman (2021): *Georg Friedrich Schmidt. Chronologisches Verzeichnis seiner Kupferstiche und Radierungen*. arthistoricum.net, Heidelberg. (<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2021/7398>).



- Just, Tilman (2022): *Johann Georg Wille. Chronologisches Verzeichnis seiner Kupferstiche und Radierungen*. arthistoricum.net, Heidelberg.  
(<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/artdok/volltexte/2022/7684>).
- Jørgensen, Lisbet: *Caroline Amalie Thielo*, in: Dansk Biografisk Leksikon, 2001.
- Krüger, Herbert und Peter Merck (1966): *Die Memoiren des Kupferstechers Jean Georges Wille (1715–1808) übersetzt nach Georges Duplessis: „Mémoires et Journal de J. G. Wille“, 2 Bde., Paris 1857*. In: Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins.  
Teil I. Neue Folge 51. Band. S. 36-74, 145-149. Gießen.  
Teil II. Neue Folge 52. Band. S. 79-130, 174-176. Gießen.  
Mittelhessische Druck- und Verlagsgesellschaft mbH.
- Le Blanc, Charles (1888) : *Manuel de l'amateur d'estampes: contenant un dictionnaire des graveurs de toutes les nations ... Ouvrage destiné à faire suite au Manuel du libraire et de l'amateur des livres par Jacques-Charles Brunet, Tome Troisième*, p. 452-460, Paris.
- Leitschuh, Franz Friedrich: *Die Familie Preisler und Markus Tuscher: Ein Beitrag zur Geschichte der Kunst im 17. und 18. Jahrhundert Beiträge zur Kunstgesch*, Seemann, 1886.
- Mercure de France (1910) : *Index du Mercure de France 1672 – 1832, par Etienne Deville*, Paris. Jean Schemit, Libraire, 52. rue Laffitte.
- Massé, Jean Baptiste (1752) : *La grande Galerie de Versailles, et les deux Salons qui l'accompagnent, peints Par Charles le Brun Premier Peintre du Louis XIV, dessinés Par Jean Baptiste Massé Peintre et Conseiller de l'Academie Royale de Peinture et Sculptre ; et Gravés sous ses yeux par les meilleurs Maîtres du tems*, Paris de l'Imprimerie Royale.
- Oettinger, Eduard Maria : *Geschichte des dänischen Hofes*. Fünfter Band. Hoffmann und Campe, Hamburg, 1857.
- Nagler, Georg Kaspar (1851): *Wille, Johann Georg*. In: *Neues allgemeines Künstler - Lexicon oder Nachrichten aus dem Leben und den Werken der Maler, Bildhauer, Baumeister, Kupferstecher, Formschneider, Lithographen, Zeichner, Medailleure, Elfenbeinarbeiter, etc.* Bd. 21. S. 465-496. München: E. A. Fleischmann.  
Digitalisat: <http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258658-3>.
- Rainssant, Pierre (1753): *La Grande Galerie de Versailles et les deux salons qui l'accompagnent , peints par Charles Le Brun,... dessinés par Jean-Baptiste Massé,... et gravés sous ses yeux par les meilleurs maîtres du tems*. A Paris. M. DCC. LIII, Se vend chez la Veuve Amaulri; au Palais.
- Schlegel, Johann Heinrich: *Geschichte der Könige von Dänemark aus dem Oldenburgischen Stamme, durch Johann Heinrich Schlegel, mit ihren Bildnissen nach den Originalen gestochen von Johann Martin Preisler*. Kopenhagen. Erster Theil 1769, Zweyter Teil 1777.  
Gedruckt in der Hof-Druckerei bei Nicolaus Møller.
- Sthyr, Jørgen (1935): *J.M. Preisler* i Dansk Biografisk Leksikon.  
[https://biografiskleksikon.lex.dk/J.M.\\_Preisler](https://biografiskleksikon.lex.dk/J.M._Preisler).
- Weilbachs Kunstnerleksikon (1998), Band 8, Karin Kryger: *J. G. Preisler*.
- Woermann, Karl (1887) : *Katalog der Königlichen Gemäldegalerie zu Dresden*. Grosse Ausgabe. Dresden, Druck von Wilhelm Hoffmann.